

Eisler Trio tritt ein für Komponist Hanns Eisler

Die Musik aus der Zeit zwischen den Weltkriegen ist aktueller als je zuvor.

Das Eisler Trio präsentiert am Samstag den 10. Dezember 2016 im Musikzentrum des Niederländischen Rundfunks (MCO) die CD *In diesem Lande und in dieser Zeit*, mit Werken von unter anderem Hanns Eisler, Kurt Weill und Heitor Villa-Lobos. Die Mehrheit der Werke wurde komponiert im Interbellum, der Zeitspanne zwischen den zwei Weltkriegen. „Das war“, so die Sopranistin Bauwien van der Meer, „eine grimmige und unruhige Zeit. Krise, Populismus, Verhärtung, riesige Flüchtlingswellen, die Menschheit kam ins Treiben. Ich sehe viele Parallelen mit unserer heutigen Zeit; und gerade das macht diese Musik so relevant.“

Der Titel der CD entstammt dem Brecht/Eisler Lied ‚Über den Selbstmord‘. Ein verzweifelter Text, verfasst am Vorabend des Zweiten Weltkrieges.

Die warmen Klänge des Brasilianer Villa-Lobos bilden den Gegensatz zu Eislers schwermütigen Liedern. Bauwien van der Meer: „Villa-Lobos schaute nach Europa und betrachtete Bach als seinen musikalischen Urvater. Auf unserer CD spielen wir von ihm den zweiten Satz aus den *Bachianas Brasileiras Nr. 5*. Eisler und Weill wurden beeinflusst von der populären Musik aus Amerika. Auch die politische Lage war in gewissem Sinne vergleichbar. In beiden Regionen herrschte eine tiefe Krise, aber der musikalische Unterschied konnte kaum grösser sein. Ein schöner Kontrast in unserem Repertoire. In den Krisen sehen wir außerdem den Spiegel mit unserer eigenen Zeit. Auch jetzt existiert eine weltweite Krise, wirtschaftlich sowie humanitär, die von uns Allen fragt, um Stellung zu nehmen, genau wie Eisler und Brecht es damals taten. Deswegen auch die Wahl für den Titel: *In diesem Lande und in dieser Zeit*.“

Hanns Eisler

Der Komponist Hanns Eisler, 1898, als die Familie bereits in Wien lebte, in Leipzig geboren, wurde im Ersten Weltkrieg mehrere Male verletzt. Nach der Rückkehr von der Front studierte er Komposition bei Arnold Schönberg. Eisler, der von ihm als einer seiner besten Schüler betrachtet wurde, war der Erste der die ‚elitäre‘ Zwölftontechnik verwendete, diese aber auch gleich wieder ablehnte. Eisler war ein überzeugter Sozialist und wollte vor allem zugängliche Musik schreiben für das Volk, Werke die beitragen sollten an der Befreiung des unterdrückten Arbeiters.

Ab 1925 wohnte er in Berlin, dass zu dem Augenblick eine Brutstätte war von experimentellen und engagierten Kunstarten. Mehr und mehr wurde seine Musik durchzogen von politischen Themen und von Einflüssen der populären Jazzmusik und des Kabarett. Auch entstand eine Freundschaft für das Leben mit Bertolt Brecht. Eisler komponierte die Musik für mehrere seiner Theaterstücke.

Die Machtübernahme von Hitler zwang ihn nach Amerika zu flüchten, wo er in Hollywood anfangen konnte als Filmkomponist. Neben dieser Brotarbeit komponierte er das Hollywood Songbook, eine Sammlung seiner schönsten Kompositionen, von denen einige auf CD aufgenommen wurden. Bauwien van der Meer: „Hanns Eisler wurde vor allem bekannt durch seine streitbare Marschmusik. Aber er hat so viel mehr geschrieben, und es gibt so viele Perlen dazwischen, die wir aufführen möchten!“

Das Eisler Trio

Sopran Bauwien van der Meer, Gitarristin Annedee Jaeger und Cellist Joris van Haaften bilden das Eisler Trio. Sie spielen Musik aus dem Interbellum, die sie jeweils selber arrangieren. Schwerpunkt ist die Musik von Hanns Eisler, aber auch Zeitgenossen, so wie Kurt Weill und Südamerikaner wie Heitor Villa-Lobos gehören zum Repertoire.

Das Musikzentrum des Niederländischen Rundfunks

Die Präsentation findet statt im Musikzentrum des N. Rundfunks, das älteste Funkstudio in den Niederlanden. Umso interessanter ist, dass Eisler an dieser Stelle mehrere Male gearbeitet hat.

Das Eisler Trio: In diesem Lande und in dieser Zeit

Samstag 10. Dezember 2016, 16.00 Uhr

Eintritt gratis, Reservierung über www.eislertrio.com